

# LEISTUNGSBESCHREIBUNG

**Bauvorhaben:**

**Empfohlener Fußboden:**

**AgBB-geprüfter, verformungsfrei erhärtender Schnellestrich CT-C40-F6-SW1 (SW1 = schwindarm) auf Dämmschicht, schwind- und spannungsarm aus ternärem Vollbindemittel RHEORAPID® Schnellzement**

**Hinweis:**

Die in unserem LV enthaltenen Angaben sind aufgrund unserer Erfahrung nach bestem Wissen erstellt. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr. Die aufgeführten Texte sind lediglich Vorschläge für die Ausschreibung und ersetzen nicht die planerische Verantwortung von Architekten und Statikern! Die beschriebenen Arbeitsfolgen können nicht bei jedem individuellen Bauvorhaben zur Anwendung kommen. Der Einsatz der Produkte muss grundsätzlich auf die örtlichen und technischen Gegebenheiten des Einzelfalls abgestimmt werden.

Die Arbeiten sind gemäß Produktinformationen der Chemotechnik Abstatt GmbH, 74230 Abstatt, Tel. 07062 / 95 42-0, Telefax 07062 / 64 547, unter Beachtung der einschlägigen Normen, Vorschriften und Handwerksregeln entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik auszuführen.

**Untergrund:**

Der tragende Untergrund muss zur Aufnahme des schwimmenden Estrichs ausreichend trocken sein und eine ebene Oberfläche aufweisen. Er darf keine punktförmigen Erhebungen, Rohrleitungen o. ä. aufweisen, die zu Schallbrücken und/oder Schwankungen in der Estrichdicke führen können. Die Toleranzen der Ebenheit, Höhenlage und Neigung des tragenden Untergrunds müssen DIN 18202 entsprechen.

**Untergrundüberprüfung:**

Die ordnungsgemäße Untergrundbeschaffenheit ist vor Verlegebeginn vom Auftragnehmer zu überprüfen.

**Abdichtung:**

Ggf. erforderliche Maßnahmen zur Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit sind vom Planer festzulegen.

**Bauvorhaben:  
Leistungsbeschreibung:**

**AgBB-geprüfter, verformungsfrei erhärtender, schwimmender Schnellestrich CT-C40-F6-SW1, schwind- und spannungsarm aus ternärem Vollbindemittel RHEORAPID® Schnellzement**

Seite: 2

**Dämmschicht:**

Liefen und Verlegen von Dämmschicht aus Dämmstoffen gem. DIN 18560-2, Abschnitt 3.3 nach Planervorgaben.

Wärmedämmung: Bezeichnung .....

Dicke: .....

Trittschalldämmung: Bezeichnung .....

Dicke: .....

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Randfugen:**

Liefen und Verlegen ausreichend dimensionierter Randstreifen an allen aufgehenden Bauteilen (z. B. Wände, Türzargen, Rohrleitungen etc.) zur Ausbildung ordnungsgemäßer Randfugen und zur Vermeidung von Schallbrücken.

..... lfm Einzel ..... Gesamt: .....

**Abdeckung:**

Liefen und Verlegen von PE-Folie für Abdeckung und Schutz der Dämmschicht. Stoßüberlappung mind. 80 mm. Abdeckung an den Rändern bis zur Oberkante des Randstreifens hochziehen.

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Estrich:**

..... mm dicken, schwind- und spannungsarm erhärtenden sowie früh nutz- und belegbaren, hochfesten Schnellestrich CT-C40-F6-SW1 aus ternärem Vollbindemittel **RHEORAPID® Schnellzement** gemäß Produktinformation herstellen und verdichten sowie in richtiger Höhenlage ebenflächig nach den Anforderungen gem. DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3, einbauen. Oberfläche abreiben und glätten.

Richtrezeptur (Erstprüfung empfohlen):

**RHEORAPID® Schnellzement** 75 kg

Kiessand 0/8 mm (Sieblinienbereich A/B 8) 300 kg

(Gesteinskörnung gem. EN 13139; Anteil an Feinstoffen < 3 M-%)

Wasser-Bindemittel-Wert ≤ 0,45

**Bauvorhaben:**  
**Leistungsbeschreibung:**

**AgBB-geprüfter, verformungsfrei erhärtender, schwimmender Schnellestrich CT-C40-F6-SW1, schwind- und spannungsarm aus ternärem Vollbindemittel RHEORAPID® Schnellzement**

Seite: 3

Anforderungen:

-Gesundheitsschutz & Emissionsverhalten  
Anerkannter Nachweis für die Verwendung von Bauprodukten in Innenräumen nach AgBB-Bewertungsschema

Biegezugfestigkeit (Güteprüfung): nach 3 Tagen  $\geq 4 \text{ N/mm}^2$   
Biegezugfestigkeit (Güteprüfung): nach 28 Tagen  $\geq 6 \text{ N/mm}^2$   
Druckfestigkeit nach 3 Tagen  $\geq 35 \text{ N/mm}^2$   
Druckfestigkeit nach 28 Tagen  $\geq 40 \text{ N/mm}^2$   
Oberflächenzugfestigkeit nach 3 Tagen  $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$

- **Schwindklasse (DIN 18560-1): SW1 (schwindarm)**
- Schwindmaß (DIN EN 13892-9) nach 120 Tagen  $< 0,2 \text{ mm/m}$
- begehbar nach 24 Stunden
- Belegreife  $\leq 2 \text{ CM-\%}$  nach 3 Tagen  
unabhängig von der Schichtdicke, auch bei ungünstigem Bauklima ( $10^\circ\text{C} / 80 \%$  rel. Luftfeuchtigkeit)
- nicht rückfeuchtend
- wasserfest

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Nachmischen:**

Nachmischen des mit der Estrichpumpe geförderten Estrichmörtels zur Sicherstellung eines homogenen Estrichquerschnitts und Vermeidung entmischungsbedingter Fehlstellen (Rieselnester).

Zulage zur Vorposition für das Nachmischen des Estrichmörtels mit **Zwangsmischer** (z. B. UEZ, Beba, o. ä.) und Transport des Mörtels mittels Schubkarre zum Verlegeort.

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

Eventualposition:

**Estrichmehrstärken:**

Materialmehrverbrauch aufgrund größerer Einbaudicken des Schnellestrichs **RHEORAPID® Schnellzement**.  
Abrechnung pro 5 mm Estrichmehrstärken auf Nachweis.

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

Eventualposition:

**Oberflächenbearbeitung:**

Maschinelles Nachverdichten und Glätten der Oberfläche durch mehrmalige Bearbeitung mit handgeführten Teller- und Flügelglättmaschinen bis zum Erreichen der geforderten Oberflächenstruktur.

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Bauvorhaben:**  
**Leistungsbeschreibung:**

**AgBB-geprüfter, verformungsfrei erhärtender, schwimmender Schnellestrich CT-C40-F6-SW1, schwind- und spannungsarm aus ternärem Vollbindemittel RHEORAPID® Schnellzement**

Seite: 4

**Nachbehandlung:**

Abdecken der fertig gestellten Fläche sofort nach ausreichender Anfangserhärtung (Begehbarkeit) mit PE-Folie zum Schutz vor frühzeitiger und rascher Austrocknung.

Dauer der Nachbehandlung: 1 Tag  
..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Fugen:**

Anordnung erforderlicher Schein- und Bewegungsfugen gemäß DIN 18560-2, Abschnitt 5.3.3 in Abhängigkeit von Flächengrößen und Raumgeometrie gemäß Fugenplan nach Vorgaben des Planers.

..... lfm Einzel ..... Gesamt: .....

**Belegreife:**

Das Erreichen der für nachfolgende Bodenbeläge erforderlichen Belegreife ist vom Bodenleger im Rahmen seiner Prüfungspflicht vor Durchführung der Bodenbelagsarbeiten anhand repräsentativer Feuchtemessungen zu überprüfen (CM-Messung gemäß DIN 18560 T1 mit 50 g Einwaage/Messdauer 10 Min.).

Angebotssumme .....

MwSt. ....

Angebotssumme brutto .....

Datum: .....  
Firmenstempel/Unterschrift